

Chancenlos, aber stolz

MERKUR CUP Eberfing und Unterhausen im Bezirksfinale jeweils Achter

Landkreis – Der Nieselregen wusste, wann er einzusetzen hatte. Rechtzeitig, um die Tränen der Enttäuschung bei so manchen Kindern zu übertünchen. Als klar wurde, dass das Abschneiden beim Bezirksfinale des Merkur CUP 2025 sich nicht mit den eigenen Erwartungen und Hoffnungen deckte. Auch die beiden Vertreter aus dem Altlandkreis Weilheim mussten diese Kröte schlucken. Sowohl der SV Unterhausen, der beim Turnier in Wartenberg (Landkreis Erding) antrat, als auch der SV Eberfing beim Bezirksfinale in Murnau landeten jeweils abgeschlagen auf dem hintersten Rang.

SV Unterhausen

Zumindest beim SVU war dies ein überraschender Umstand. Man hatte sich deutlich mehr ausgerechnet, als die Gruppenphase punktlos und mit 0:6 Toren abzuschließen. Obendrein gab's im Platzierungsspiel gegen den SV Weichs eine deutliche 1:5-Niederlage. „Der letzte Platz hat den Kindern nicht so gut geschmeckt“, berichtete Max Bernard. Unterhausens Coach hatte freilich eine Erklärung für die am Ende recht magere Ausbeute. „Zu nervös, zu aufgereggt“ seien die Kinder gewesen.

Es war eine Verunsicherung, die laut Bernard von Beginn an zu bemerken gewesen sei. Allein die Tatsache, dass die prominente SpVgg Unterhaching mit am Start war, sorgte für mächtig Aufregung. Diese Nervosität war der maßgebliche Faktor in allen drei Gruppenspielen. Bernard versicherte, dass „in allen Spielen etwas drin war“. Zuvorderst natürlich bei der 0:1-Niederlage im zweiten Gruppenspiel gegen den FC Rottach-Egern. Zum Auftakt gab's gegen den späteren Finalisten SpVgg Haidhausen ein



Eine knappe Kiste: Die Unterhausener (in Schwarz) waren gegen Rottach-Egern ebenbürtig, am Ende verloren sie aber knapp mit 0:1.

ANDREAS HEILMAIER



Schwer beschäftigt: Eberfings Torhüter (hier beim 0:5 im Auftaktspiel gegen Starnberg) stand in der Vorrunde unter Dauerbeschuss.

OLIVER RABUSER

0:3, und auch beim 0:2 gegen Gastgeber TSV Wartenberg war den Unterhausener Buben kein Torerfolg vergönnt. „Aber leider haben wir nicht das gebracht, was möglich gewesen wäre.“ Bernard betonte, dass die Hachinger „richtig stark“ aufgetrumpft hätten. „Die Ergebnisse haben für sich gesprochen.“ Dahinter aber konnte der SVU-Verantwortliche keine signifikanten Leistungsunterschiede ausmachen. Alle Teams seien in etwa auf einem Niveau einzuordnen gewesen. „Nur wir haben die Leistung vom Kreisfinale nicht halten können.“ Bernard nahm's letztlich sportlich: „Krone richten und weitermachen.“

SV Eberfing

Beim SV Eberfing gingen die Beteiligten mit gemischten Gefühlen aus dem Bezirksfinale in Murnau. Logisch, der achte und letzte Platz sorgte nicht gerade für Begeisterungstürme. Demgegenüber stand aber der Fairness-Preis, den die Eberfinger einheimsten. „Die Kinder waren überglücklich“, freute sich Stefan Vogel für seine

Schützlinge. Diese Auszeichnung hätte das Ganze perfekt abgerundet. „War für uns eine aufregende Reise und eine tolle Erfahrung“, bekannte Vogel. Mit einem Mutmacher für andere kleine Klubs aus der Region: „Es gibt Momente, wo man auch als Dorfverein kurz hin-

schmecken kann.“ Sportlich liefes derweil nicht wirklich rund. Beim 0:5 im Auftaktspiel gegen die FT Starnberg sei man „körperlich weit unterlegen“ gewesen und in Folge dessen auch fußballerisch hinterhergelaufen. Nach dem 0:7 gegen den FC Puch-

heim war die Stimmung dann kurzzeitig im Keller. Gegen den ATSV Kirchseeon aber hatten die ersten Torerfolge nach 0:2-Rückstand laut Vogel etwas Positives bewirkt. „Plötzlich war Selbstvertrauen da und es war ein offenes Spiel“, bilanzierte der Eberfing Coach nach dem 2:3-Endstand.

Genau andersherum lief es im Spiel um Platz sieben. Da reichte den Eberfingern gegen den SVA Palzing eine 1:0-Führung, inklusive drei weiterer hochkarätiger Torchancen, nicht zum Sieg. Doch die 1:3-Niederlage steckten die fairen Eberfinger recht locker weg. „Wir sind wahnsinnig stolz, dass wir es so weit geschafft haben“, stellte der Coach klar. Ins Finale nach Unterhaching schafften es die beiden Turnierfavoriten, TSV Murnau und SV Aubing. Dort werden sie am Sonntag, 20. Juli, im uhlSPORT-PARK auf Gastgeber SpVgg Unterhaching, die SpVgg Haidhausen, den SV Heimstetten, den FC Phönix München, Rot-Weiß Oberföhring und den TSV Dorfen treffen.

OLIVER RABUSER

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance

FUSSBALL

Totopokal 2025/26 Kreis Zugspitze

■ Spielgruppe Mitte

1. Runde (Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr)
Geto-Dacii Garmisch-P. - SV Krün
SV Wangen - VTA Garmisch-Part.
SV Eschenlohe - TSV Erling-Andechs
Schäftlarn/Baierbrunn - ASV Habach
FC Geretsried - ESV Penzberg
SV Gelling - ASC Geretsried
DJK Penzberg - FC Penzberg
FSV Höhenrain - FF Geretsried

■ Spielgruppe West

1. Runde (Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr)
Türk Gücü Schongau - TSV Schongau
F.A.D. Birkland - TSV Steingaden
SV Wessobrunn-H. - TSV Feldafing
TSV Weilheim - SG Eberfing/Söchering
TSV Oberammergau - SG Schönach
FC Dettenschwang - FC Weil
TSV Tutzing - MTV Dießen

■ Spielgruppe Nord

1. Runde (Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr)
FC Emmering - 1. SC Gröbenzell
TV Stockdorf - TSV Pentenried
TSV Alling - SC Fürstenfeldbruck
SV Puch - Ethnikos Puchheim
TSV Hechendorf - TSV Türkenfeld
Fürstenfeldbruck West - FC Puchheim
SC Egling/Paar - SpVgg Wildenroth

■ Spielgruppe Ost

1. Runde (Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr)
Waakirchen/Schäftlarn - TSV Irnsberg
SG Tegenseer Tal - SF Föching
WSVI Icking - SG Baiernrain/Dietramzell
TSV Hartpenning - SC Rot-Weiß Bad Tölz
FC Hausham - SC Wall
SV Wangau - TSV Weyarn
1. FC Weidach - SG TSV Wolfratsh./Königsdorf
TSV Sauerlach - TSV Brunthal

Licht und Schatten bei Herren 60

TENNIS Nach Niederlage folgt Sieg gegen Tabellenführer Garching

Weilheim – Licht und Schatten bei Weilheims Herren 60 in der Regionalliga: Erst verspielten sie durch die Niederlage bei Augsburg Siebentisch ihre Titelchancen, um anschließend den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Garching zu besiegen. Trübe ist die Stimmung bei den Herren 50 (Regionalliga) und bei den Damen 40 (Landesliga 1), die beide den Abstieg zu beklagen haben.

■ Damen 60 (Regionalliga)

TSV Altenfurt - TC Weilheim 4:2: Das Weilheimer Team musste im Gastspiel beim neuen Meister Altenfurt auf Mannschaftsführerin Christine Reiser verzichten, die sich einen Schlüsselbeinbruch zugezogen hat. Die Einzel brachten bereits die Vorentscheidung zu Gunsten der Gastgeberinnen. Lediglich Beate Blank (6:2, 7:5) konnte für Weilheim punkten. Christiane Rill unterlag knapp (2:6, 6:2, 7:10), Paula Feith (1:6, 0:6) und Ruth Schütz (3:6, 0:6) mussten sich recht deutlich geschlagen geben. Feith/Blank polierten mit ihrem Sieg im Doppel (6:1, 6:0) die Bilanz für die Gäste noch ein wenig auf. Schütz/Rill verletzungsbedingt aufgeben.

TC Weilheim - TSV Siegsdorf 2:4: Auch im letzten Saisonspiel war den Weilheimerin-

nen kein Erfolgserlebnis vergönnt. In den Einzeln konnte wiederum lediglich Beate Blank punkten (6:1, 7:5). Paula Feith unterlag im Match-Tiebreak nach harter Gegenwehr (3:6, 6:1, 7:10). Ruth Schütz (2:6, 4:6) und Christiane Rill (2:6, 0:6) mussten sich jeweils in zwei Sätzen geschlagen geben. Die Weilheimer Damen 60 beenden die fünf Teams umfassende Regionalliga damit auf Rang drei (ein Sieg, ein Unentschieden, zwei Niederlagen).

■ Herren 50 (Regionalliga)

TC Weilheim - 1. Regensburger Tennisclub 1:8: Wie in allen Spielen zuvor mussten die Weilheimer die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Einziger Harald Stauder (6:1, 6:1) war auf Seiten der Gastgeber ein Erfolgserlebnis vergönnt. Seine Teamkameraden Georg Fleischmann (0:6, 0:1 Aufgabe), Roger Dacher (0:6, 1:6), Martin Kindermann (2:6, 4:6), Jörg Salewski (0:6, 1:6) und Michael Illek (0:6, 0:1 Aufgabe) mussten sich hingegen alle deutlich geschlagen geben. Die Doppel wurden nicht mehr ausgetragen. Weilheims Abstieg steht somit schon vor dem abschließenden Heimspiel am kommenden Samstag, 12. Juli, gegen den Tabellennachbarn TC Grün-Weiß Gräfelfing (12 Uhr) fest.

■ Herren 60 (Regionalliga)

TC Augsburg Siebentisch - TC Weilheim 5:4: Mit dieser erneut knappen Niederlage verabschiedeten sich Weilheims Herren 60 endgültig aus dem Titelrennen. Nach den Einzeln stand es 3:3-Unentschieden. Christoph Parringer (6:2, 6:4), Frank Möller (6:2, 1:6, 10:6) und Klaus Koblenzer (6:1, 6:1) holten die Punkte für die Gäste. Roland Ehrlich (0:6, 2:6), Wolfgang Gimbel (2:6, 3:6) und Hubert Eichbichler (3:6, 3:6) mussten sich geschlagen geben. Die Doppel brachten dann die Entscheidung zu Gunsten der Augsburgener. Lediglich die Paarung Parringer/Ehrlich (6:3, 6:3) war auf Weilheimer Seite erfolgreich. Möller/Eichbichler (2:6, 1:6) und Gimbel/Koblenzer (3:6, 3:6) unterlagen hingegen recht deutlich.

TC Weilheim - STK Garching 5:4: Gegen den bisher ungeschlagenen und laut Weilheims Sprecher Oliver Richter „mit ausländischen Bezahlspielern bestückten“ Titelfavoriten aus Garching gelang anschließend ein unerwarteter Prestigesieg. Die Einzel waren laut Richter „hart umkämpft und ausgeglichen“. Christoph Parringer (2:6, 3:6), Frank Möller (6:4, 4:6, 9:11) und Klaus Koblenzer (4:6, 2:6) unterlagen. Günther Woisetschläger (7:6, 6:3), Hubert Freudenstein (4:6,

6:4, 10:8) und Wolfgang Gimbel (6:2, 3:6, 10:8) siegten jedoch. Damit stand es 3:3, alles war noch offen. In den Doppeln brachten die Weilheimer dann mit zwei Erfolgen den Gesamtsieg unter Dach und Fach. Parringer/Woisetschläger (6:2, 6:7, 10:7) behielten ebenso die Oberhand wie Freudenstein/Hubert Eichbichler (6:4, 6:2). Somit war die Niederlage von Möller/Gimbel (1:4 Aufgabe Möller) leicht zu verschmerzen.

■ Damen 40 (Landesliga 1)

TC Eichenau - TC Weilheim 7:2: Mit dieser Niederlage „dürfte der Abstieg besiegelt sein“, vermeldete Weilheims Sprecher Richter. Mit 0:10 Punkten rangiert das Team an letzter Stelle. Zwar könnte es am letzten Spieltag am kommenden Samstag, 12. Juli, mit einem Sieg noch um eine Position nach vorn rücken, doch sind die Aussichten darauf bei Tabellenführer TC Seefeld (14 Uhr) eher gering.

In den Einzeln punkteten Eva Emmrich (6:0, 6:3) und Angela Kraus (6:4, 7:6). Ulrike Chab, Daniela Bielz, Barbara Grimmer und Claudia Stoek unterlagen jeweils. Die Doppel mit Chab/Grimmer (1:6, 1:6), Bielz/Emmrich (6:3, 2:6, 8:10) und Stoek/Kraus (kampflos) gingen allesamt verloren.

SSC

IN KÜRZE

Zwei Schießen im Sommercup

Landkreis – Der Sommercup im Schützengau Weilheim geht weiter. In den kommenden Tagen finden zwei Schießen statt. Die Freihandschützen treffen sich am Donnerstag, 10. Juli, 18 Uhr, in der Tiefenbachhalle in Polling. Am heutigen Mittwoch, 9. Juli, sind die Auflageschützen in Aktion. Die dritte Wettkampfrunde steigt im Schützenheim in Ufing. Beginn ist laut Ausschreibung um 18.30 Uhr. ph

Stadtmeisterschaft im Turnen

Schongau – Die Turnabteilung im TSV Schongau richtet am Samstag, 19. Juli, die Stadtmeisterschaft im Turnen aus. Der Wettkampf findet in der Lechsporthalle statt und beginnt um 9 Uhr. Turnerinnen und Turner verschiedener Leistungsklassen treten an die Geräte. Die Siegerehrung wird ab circa 13.30 Uhr abgehalten. Zuschauer sind willkommen. Fürs leibliche Wohl ist bei Kaffee, Kuchen und Brotzeit gesorgt. Die direkte Zufahrt zur Sporthalle ist gesperrt. ph

SPORT IN ZAHLEN

Tennis

Herren, Südliga 1 (006)

TC Penzberg - STC München Süd	8:1
SV DJK Taufkirchen - 1860 Rosenheim III	8:1
1. TC Grünwald	5 10:0 33:12
2. SV DJK Taufkirchen	5 10:0 32:13
3. TV Dürnbach	5 8:2 31:14
4. TC Penzberg	5 4:6 24:21
5. SG Hausham	4 2:6 16:20
6. STC München Süd	4 2:6 14:22
7. TSV 1860 Rosenheim III	5 2:8 16:29
8. TC Großhesselohe IV	5 0:10 5:40

Herren, Südliga 2 (019)

TC Mittenwald - TC Weilheim II	2:7
TC Murnau - TC Geretsried	1:8
1. TC Geretsried	6 10:2 37:17
2. SC Pöcking-Possenh.	6 8:4 32:22
3. TC Neuhaus	5 6:4 27:18
4. TC Murnau	5 6:4 24:21
5. TC Mittenwald	6 6:6 29:25
6. TC Schliersee	4 2:6 15:21
7. TC Weilheim II	6 4:8 22:32
8. ESV Werdenfels	6 2:10 12:42

Herren, Südliga 3 (047)

SC Böbing - TSV Hohenpeißenberg	3:6
SV Hohenfurch - TTC Füssen II	5:4
1. TC Schwangau	6 12:0 47:7
2. TC Pfrenten II	6 8:4 31:23
3. TSV Hohenpeißenberg	5 6:4 20:25
4. SC Böbing	6 6:6 24:30
5. SC Eibsee Grainau	5 4:6 21:24
6. TC Oy-Mittelberg	6 4:8 23:31
7. TTC Füssen II	5 2:8 17:28
8. SV Hohenfurch	5 2:8 15:30

Herren, Südliga 3 (056)

SV Erpfing - MTV Dießen	6:3
1. TC TP Herrsching	6 12:0 37:17
2. TC Tutzing	5 10:0 38:7
3. SC Weßling	6 8:4 31:23
4. TC Seefeld	5 6:4 31:14
5. SV Erpfing	5 4:6 23:22
6. MTV Dießen	6 2:10 16:38
7. TC Utting II	6 2:10 7:47
8. TC Landsberg	5 0:10 15:30

Damen, Südliga 2 (167)

TC Weilheim - TC Murnau	5:4
SV Raisting - TC Großhesselohe III	9:0
1. TC Weilheim	5 10:0 33:12
2. TC Murnau	5 8:2 27:18
3. SV Raisting	5 6:4 25:20
4. TC Blau-Weiß Gräfelfing	5 6:4 24:21
5. TC Großhesselohe III	5 4:6 19:26
6. STC München Süd II	4 2:6 19:17
7. TC TP Herrsching	5 2:8 17:28

Damen, Südliga 3 (186)

SV Apfeldorf - TC Schongau	7:2
VfL Denklingen - BSC Oberhausen	1:8
TTC Geltendorf - TC Penzberg	4:5
1. BSC Oberhausen	5 10:0 31:14
2. SV Apfeldorf	5 8:2 32:13
3. TC Penzberg	4 6:2 22:14
4. FC Seeshaupt	5 4:6 25:20
5. TTC Geltendorf	4 2:6 15:21
6. TC Schongau	4 2:6 10:26
7. VfL Denklingen	5 0:10 9:36

Damen, Südliga 4 (207)

TC Mittenwald - TC Schongau II	6:0
TSV Roßhaupten - TSV Bernbeuren	5:1
SC Forst - TC Lechbruck	1:5
1. TC Krün	5 10:0 27:3
2. TC Mittenwald	5 7:3 21:9
3. TSV Roßhaupten	5 7:3 19:11
4. TSV Bernbeuren	6 6:6 20:16
5. TC Lechbruck	5 4:6 13:17
6. SC Forst	5 2:8 6:24
7. TC Schongau II	5 0:10 2:28